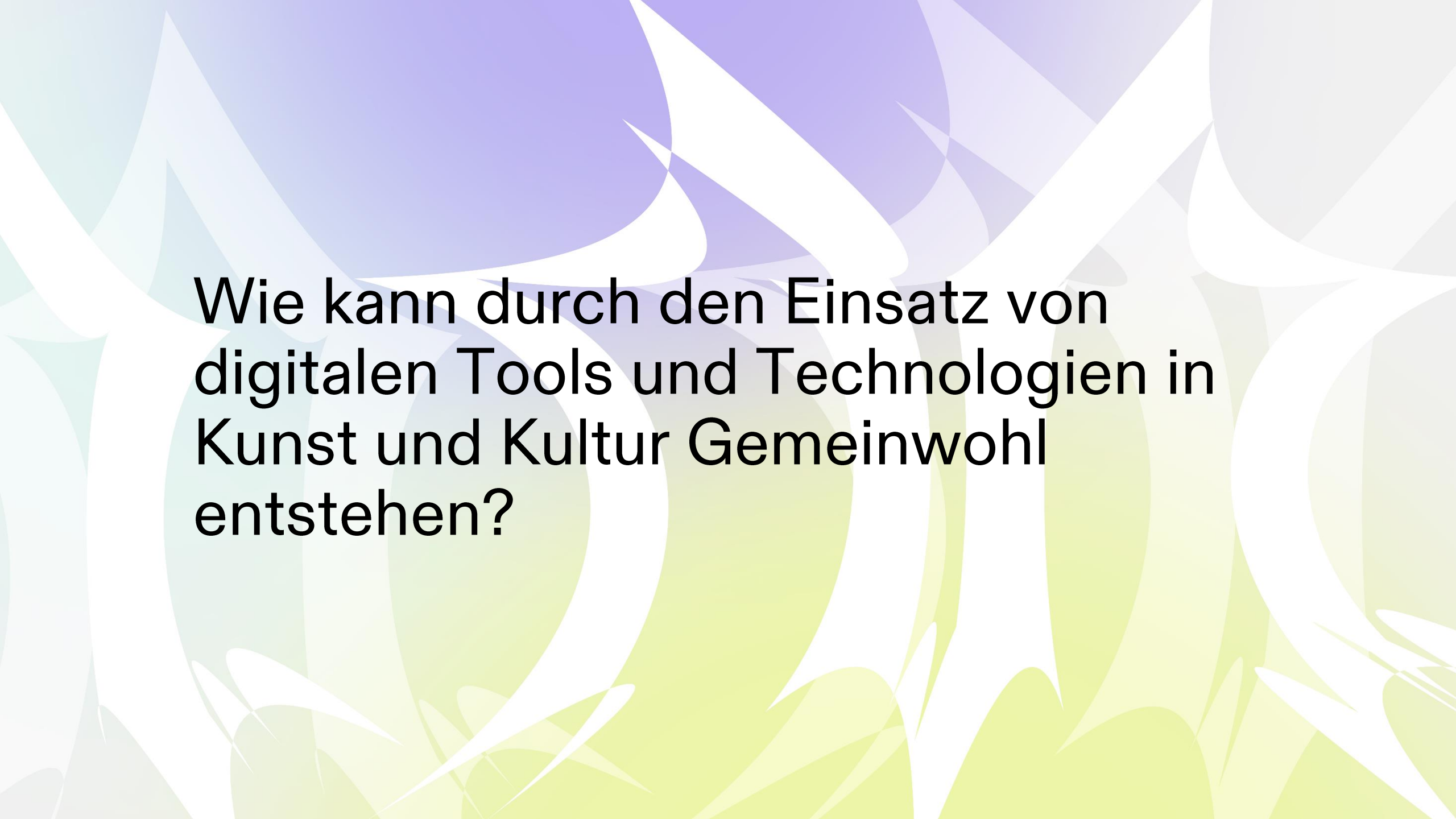


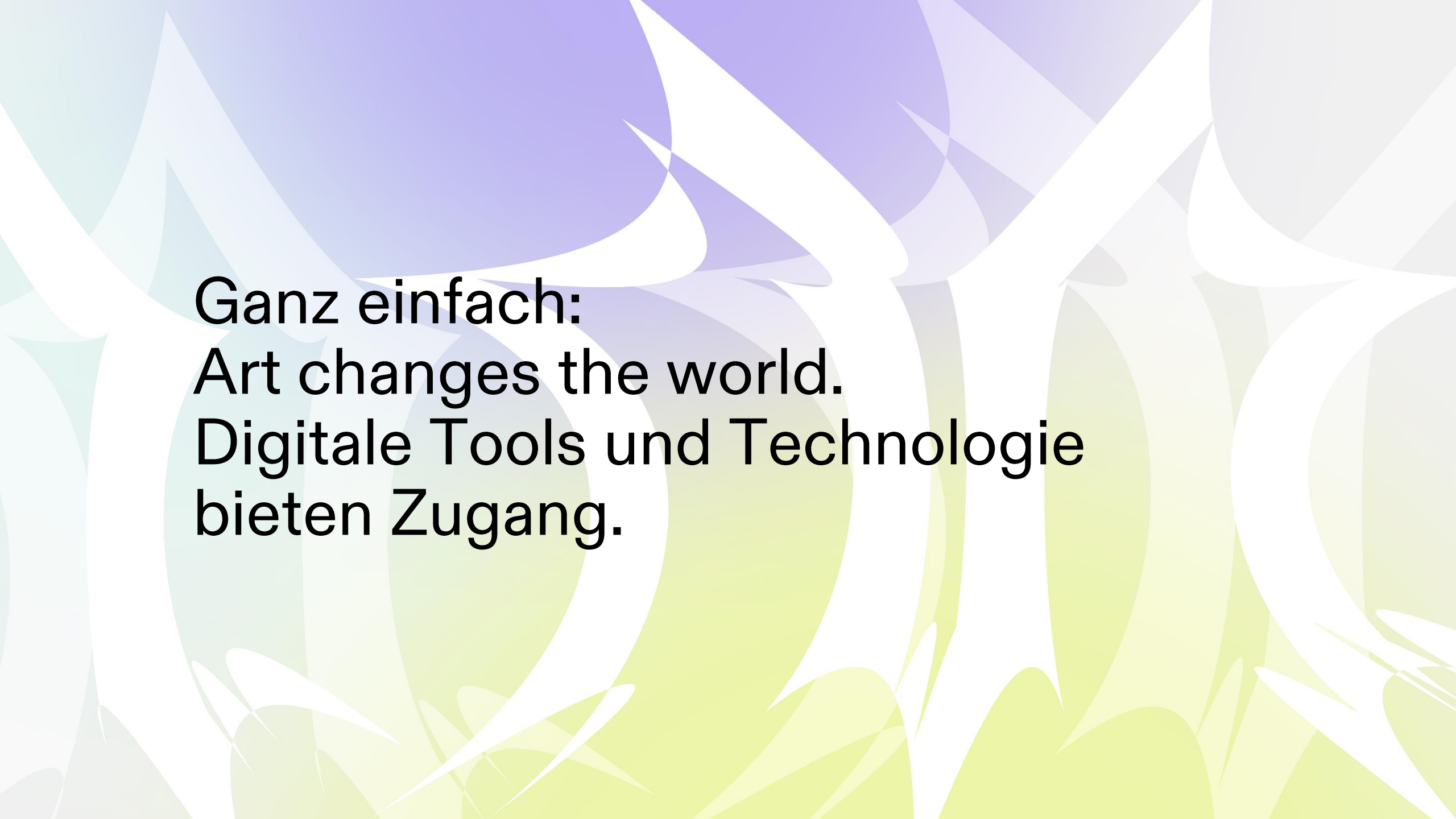
Kunst und Gemeinwohl?

nextmuseum.io

Das, was vielen Menschen einer Gemeinschaft oder eines Staates zugutekommt und nützt, wird als „Gemeinwohl“ bezeichnet. Das Gegenteil davon sind die Interessen oder Wünsche Einzelner oder einer Gruppe dieser Gemeinschaft.



Wie kann durch den Einsatz von digitalen Tools und Technologien in Kunst und Kultur Gemeinwohl entstehen?



**Ganz einfach:
Art changes the world.
Digitale Tools und Technologie
bieten Zugang.**

EIN SCHRITT ZURÜCK WIE KUNST AUF GEMEINWOHL EINZAHLT

Kunst:

- bringt Menschen zusammen und in Austausch
- bildet und vermittelt
- inspiriert
- hat Potenzial zu inkludieren und zu integrieren
- schafft Werte
- ist Basis für kulturellen Wandel/ nachhaltige gesellschaftliche Entwicklung.

KUNST UND GEMEINWOHL?

Öffentliche Kunst- und Kulturinstitutionen werden durch öffentliche Gelder finanziert.

Wer entscheidet, wenn es um Kunst geht, was für das Gemeinwohl gut ist?

Was bzw. wer in Ausstellungen gezeigt wird, entschieden lange Zeit einige wenige.


Wäre es also nicht zum Wohle aller, wenn mehr Menschen mitgestalten dürften?

TIME TO CHANGE DIGITALE PARTIZIPATION FÜR MEHR DEMOKRATIE IM KUNST- UND KULTURBETRIEB

nextmuseum.io

Open Calls Events

Erstelle deinen eigenen Open Call!



< >

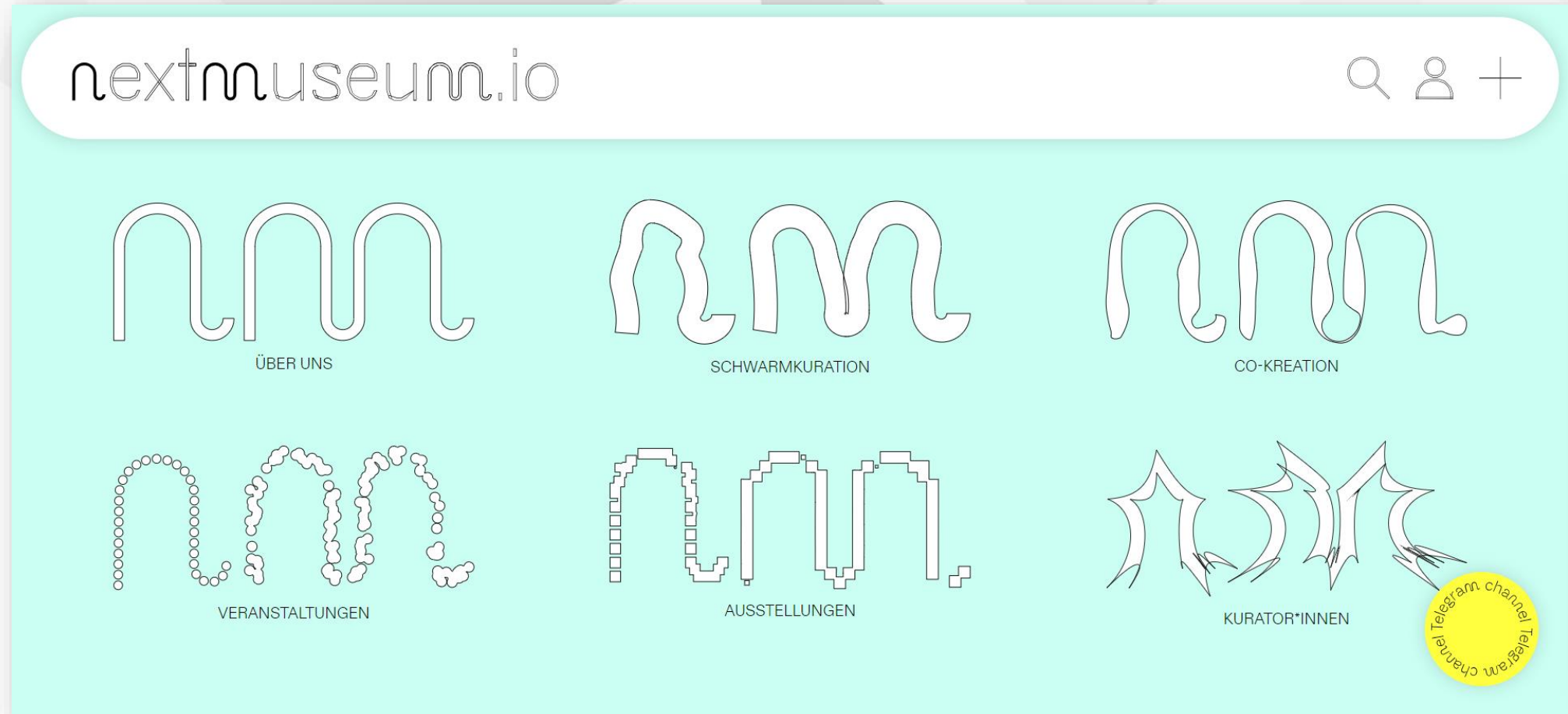
**SUPERHELD*INNEN DER ZUKUNFT
GESUCHT**

Ein Open Call von [NRW-Forum Düsseldorf](#) →

— Noch 36 Tage!

DIGITALE PLATTFORM FÜR SCHWARMKURATION

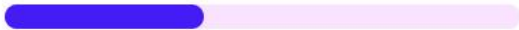
Created by NRW-Forum/ Kunstpalast Düsseldorf & Museum Ulm
Gefördert von der Kulturstiftung des Bundes im Fonds Digital (2020-2024)





SUPERHELD*INNEN DER ZUKUNFT GESUCHT

Ein Open Call von [NRW-Forum Düsseldorf](#)



Noch 36 Tage!



Digitaler Wandel für Museum, Kunst und Kultur

Digitalisierung und Social Media verändern alles, darum lauten die Zauberwörter für erfolgreiche kulturelle Angebote: Dialog und Partizipation.

Aus der Vielzahl von Meinungen und geballtem Wissen entsteht ein intelligenter Schwarm, der mitgestalten möchte. nextmuseum.io bietet die technologische Basis für digitale Partizipation mittels Schwarmkuration.

Jede*r kann auf der digitalen Plattform Open Calls für Ausstellungsprojekte starten, für die Künstler*innen Arbeiten einreichen und die gesamte Community mitdiskutieren, Wissen beitragen und Einfluss nehmen kann. Beteiligung, das steht für uns fest, führt zu perspektivenreicheren Ausstellungen, die für mehr Menschen relevant sind.



© Franziska Ostermann

KUNST UND GEMEINWOHL? ZUSAMMENSPIEL DIGITALITÄT & NACHHALTIGKEIT

nextmuseum.io:


- schafft digitale Zugänge zum Kunst- und Kulturbetrieb
- ermöglicht Teilhabe, vermittelt und vernetzt
- ist keine kurzfristige Initiative, sondern eine Maßnahme für digitalen Wandel in Kunst & Kultur.

KUNST UND GEMEINWOHL? ZUSAMMENSPIEL DIGITALITÄT & NACHHALTIGKEIT

nextmuseum.io:

- lebt von und durch die Gemeinschaft
- wurde vier Jahre lang getestet und gemeinsam weiterentwickelt
- zielt auf Verstetigung von Schwarmkuration in musealer Praxis
- hat mit DAO eine Zukunftsvision über die Förderung hinaus
- und ist somit sozial und ökonomisch nachhaltig.

OPERATIONAL DAO IN VORBEREITUNG

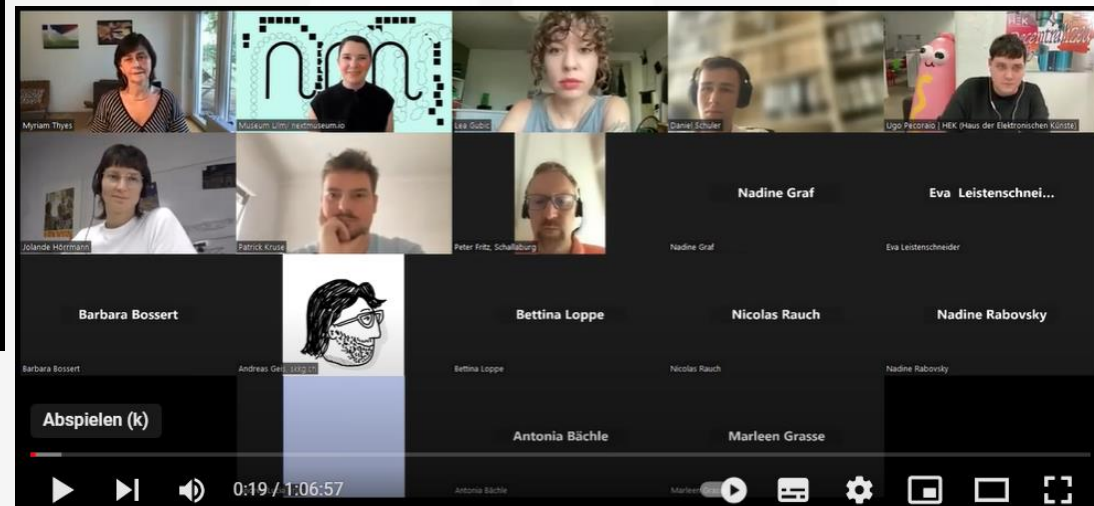


Thinking about a future DAO

nextmuseum.io denkt mit kollaborativen Ansätzen das Ausstellungsmachen neu. Die institutionsübergreifende digitale Plattform wurde 2020 von NRW-Forum Düsseldorf und Museum Ulm gelauncht und wird bis Ende 2023 von der Kulturstiftung des Bundes im Fonds Digital gefördert. nextmuseum.io bietet die technologische Basis für Schwarmkuration und treibt den Diskurs voran.

Die Mission: Differenzierte, bessere Ausstellungen, die für mehr Menschen relevant sind; mehr Demokratie im Kunst- und Museumsbetrieb. Ab 2024 braucht es eine neue Organisationsform für den Betrieb der Plattform. Könnte eine DAO die Zukunft von nextmuseum.io sein?

nextmuseum.io



CONNECT

nextmuseum.io

 [@nextmuseum.io](https://www.instagram.com/nextmuseum.io)

Museum Ulm

Marina Nething, Digital Curator

m.nething@ulm.de

Kunstpalast Düsseldorf

Alina Fuchte, Stellvertretende Leitung Kulturelle Bildung

alina.fuchte@kunstpalast.de